



REGE TEILNAHME AM ERSTEN EVSO® KONGRESS

90 an Osteopathie interessierte Tierärztinnen haben sich in der Schweiz zum ersten, von der EVSO®* organisierten, Kongress in osteopathischer Veterinärmedizin (OVM), zusammengefunden. Die Teilnehmer, zur Hälfte deutsch- und zur Hälfte französischsprachig, wurden in einem wunderschönen, ganz der Gesundheit von Kleintieren und Pferden gewidmeten Zentrum empfangen. Dem Organisationsteam ist es gelungen, einen ganzen Tag interessanter Vorträge durch in der Osteopathie tätige Praktiker zu organisieren. Bereits am Freitag wurden über ein Dutzend Pferde und 25 Hunde in den je zwei Mal angebotenen Workshops über osteopathische Manipulationen vorgeführt. Einer der Workshops richtete sich spezifisch an Tierärztinnen, die die osteopathische Veterinärmedizin (OVM) entdecken wollten.

Die Präsentationen des Konferenztages wurden genutzt, um verschiedene Aspekte des praktischen Niveaus und der aktuellen Situation der OVM zu verdeutlichen. Die Ärzte Dr. Besnard und Dr. Hugentobler, ihrerseits Präsident bzw. Generalsekretär der EROP (europäischer Verband, der mehr als 3.500 Osteopathie praktizierende Mediziner vereint) liessen die Kongressteilnehmer an ihren Erfahrungen teilhaben und erläuterten ihre Sichtweise als Osteopathie praktizierende Mediziner. Die Notwendigkeit der Formulierung einer verständlichen, osteopathischen Richtlinie durch europäische Tierärzte, auch für solche, die noch keine Erfahrung in der osteopathischen Praxis haben, wurde von Dr. Fabrice Fosse besonders hervorgehoben. Er erinnerte daran, dass die palpatorische Medizin Ihre Ursprünge schon lange Zeit vor dem von der Osteopathie vertretenen Konzept findet. Indem diese der Medizin ureigenen Grundlagen genutzt werden, können die Sprache und die essentiellen Kenntnisse der praktischen OVM vereinheitlicht und so der gesamten Tierärzteschaft zugänglich gemacht werden.

Die Zusammenkunft wurde für die Präsentation erster, in Arbeit befindlicher Forschungsprojekte und die Vorstellung bereits vorliegender Resultate genutzt. Prof. Serge Sawaya (Universität Lyon, F) stellte interessante Studien vor, welche die Wirkung von osteopathischen Manipulationen beim Hund und beim Pferd evaluierten. Weitere Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit mit den Veterinärmedizinischen Ausbildungsstätten und dem Universitären Umfeld sind geplant.

In Anbetracht der Energie und Motivation des noch jungen Vereins, der in 2 Jahren bereits 142 Mitglieder aus 8 Europäischen Ländern versammeln konnte, sowie dem Erfolg und Anklang dieses ersten EVSO® Kongresses, wird der nächste, geplant am 2. und 3. Oktober 2015 in Deutschland, zweifelsohne eine noch grössere Anzahl an Tierärzten vereinigen.

*European Veterinary Society for Osteopathy: <http://www.evso.eu/>